



- 120 km Rundkurs
- 6 Wegeschleifen
- 12 Erlebnisstationen
- 3 Mio. Apfelbäume

Radkarte  
**Rheinische Apfelroute**  
[www.apfelroute.nrw](http://www.apfelroute.nrw)  
 1:50.000



## Willkommen

Die Rheinische Apfelroute führt Sie auf 120 Streckenkilometern durch die größte Obst- und Gemüseanbauregion Nordrhein-Westfalens.

Im Süden des Naturpark Rheinland und in unmittelbarer Nähe zur Bundesstadt Bonn prägen blühende Obstplantagen, bunte Gemüsegärten, zahlreiche Streuobstwiesen und regionale Obsthöfe diese einzigartige Kulturlandschaft. In den sechs Kommunen der Region Rhein-Voreifel – Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg – haben Sie die Möglichkeit, die Rheinische Apfelroute aktiv und mit allen Sinnen zu erleben. Zahlreiche Hofläden, Hofcafés, Restaurants und Beherbergungsbetriebe bieten unterwegs die Möglichkeit einzukehren und zu verweilen. Genießen Sie eine entspannte Radtour durch abwechslungsreiche Landschaften und lernen Sie eine neue Seite von Nordrhein-Westfalen kennen.

## Was kann man erleben?

Landwirtschaft, Natur und Kulturlandschaft stehen im Vordergrund auf der Rheinischen Apfelroute. Ausgedehnte Obstplantagen, bunte Gemüsegärten, beeindruckende Aussichten und malerische Ortschaften bilden den Kern der Route. Besonders im Frühling zur Obstblüte und im Herbst zur Ernte bieten sich einmalige Anblicke: Blühende bzw. voll behängte Obstbäume soweit das Auge reicht.

## Geht es auch bergauf?

Ganz ohne Steigungen geht es leider nicht. Allerdings sind diese bei uns nicht sehr zahlreich. Wenn Sie bergauf radeln müssen, werden Sie fast immer von tollen Aussichten belohnt. Ob in die Eifel, in das Ahrtal oder bis zum Kölner Dom – spektakulär sind sie alle. Außerdem schmeckt mit jedem Höhenmeter der Apfelkuchen danach umso besser. Genaue Infos zu allen Anstiegen finden Sie im detaillierten Höhenprofil der Routenbeschreibungen.

## Authentisch und regional?

Auf jeden Fall! Zahlreiche Hofläden, Hofcafés, Restaurants und Beherbergungsbetriebe bieten Ihnen unterwegs die Möglichkeit einzukehren, zu verweilen oder regionale und saisonale Erzeugnisse einzukaufen. Tipp: Wenn alle Läden geschlossen haben, gibt es an einigen Punkten in der Region Automaten mit frischen regionalen Produkten. Die haben 24/7 geöffnet!

## Nebeneinander radeln?

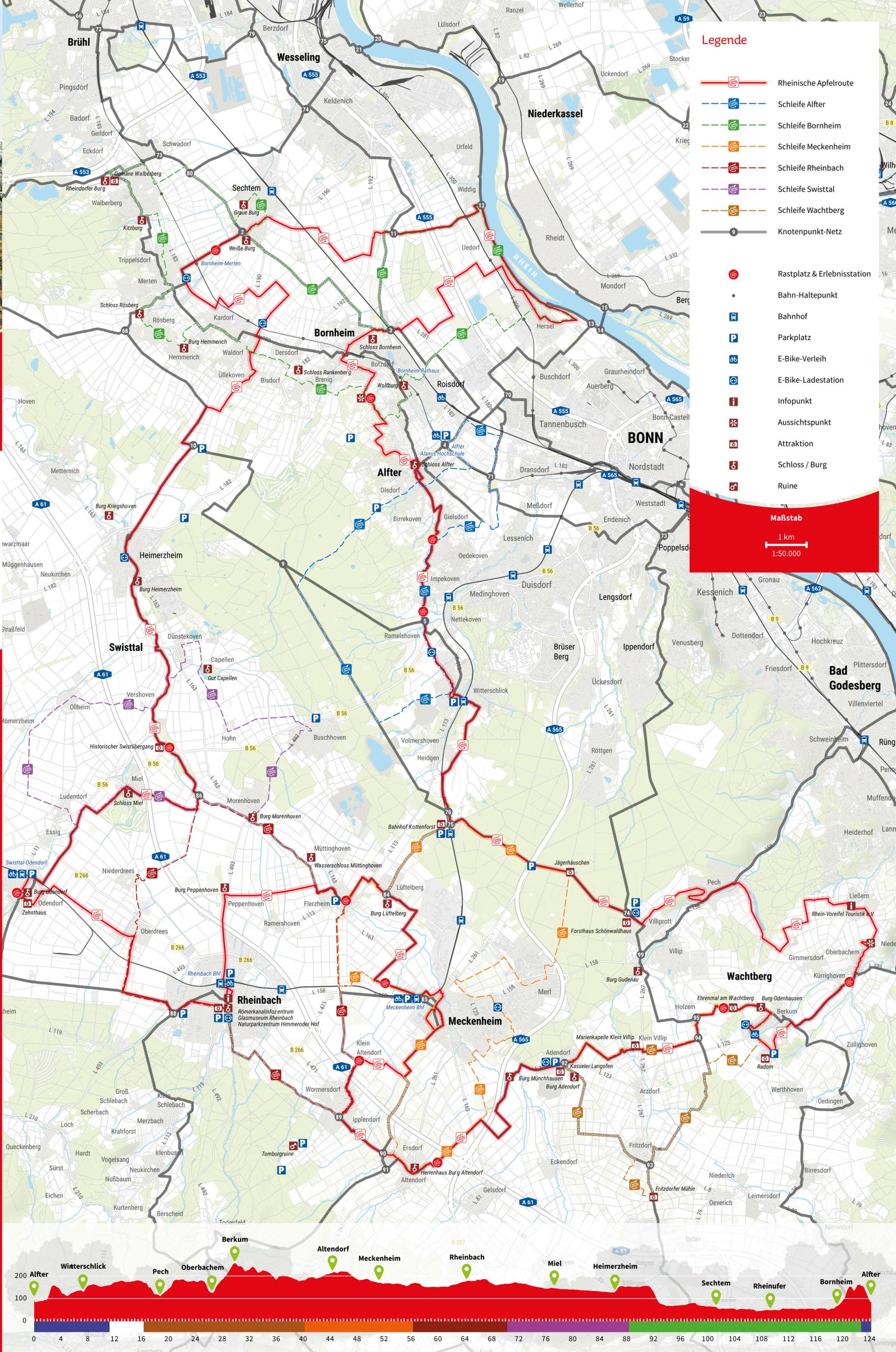
Kein Problem auf der Apfelroute: Die Themenradroute führt über verkehrsarme und gut asphaltierte Wege der Region. Auf dem größten Teil der Route können Sie auf breiten Wirtschaftswegen entspannt ohne Verkehrsbelastung die Natur genießen. Die Haupttroute ist zu mehr als 90 % asphaltiert und bietet somit viel Komfort bei jedem Wetter.

## Auch mal Pause machen?

Bei uns entstehen bis 2020 neben neu gestalteten Rastplätzen insgesamt 12 attraktive Erlebnisstationen, an denen Informationen zur regionalen Landwirtschaft und Kulturlandschaft informativ und spielerisch – insbesondere an Familien mit Kindern – vermittelt werden. Außerdem können Sie bei unseren zahlreichen Gastgebern entlang der Strecke einkehren und sich bei einer kleinen Stärkung entspannen und ausruhen.

## Noch nicht müde?

Falls Ihnen die 120 km der Haupttroute nicht weit genug sind, können Sie sich auf den sechs Ortsrunden (jeweils ca. 15-40 km), welche die Apfelroute in den Kommunen ergänzen, austoben. Dort werden noch einmal gezielt einzelne lokale Sehenswürdigkeiten und attraktive Aus-, An- und Fernblicke angefahren.



### Legende

- Rheinische Apfelroute
- Schleife Alfter
- Schleife Bornheim
- Schleife Meckenheim
- Schleife Rheinbach
- Schleife Swisttal
- Schleife Wachtberg
- Knotenpunkt-Netz

- Rastplatz & Erlebnisstation
- Bahn-Haltepunkt
- Bahnhof
- Parkplatz
- E-Bike-Verleih
- E-Bike-Ladestation
- Infopunkt
- Aussichtspunkt
- Attraktion
- Schloss / Burg
- Ruine

**Maßstab**  
 1 km  
 1:50.000



## Rheinische Apfelroute

Alfter - Bornheim - Swisttal - Rheinbach - Meckenheim - Wachtberg - Alfter



- Länge: **124 km**
- Anstieg: **688 m**
- Fahrtzeit: **14 Std.**

Jeder Streckenabschnitt auf der Rheinischen Apfelroute hat seinen besonderen Reiz und bietet Ihnen einmalige Einblicke in das größte Obst- und Gemüseanbaugelände Nordrhein-Westfalens.

In Alfter erfährt man das Wechselspiel zwischen der Ville mit ihren zahlreichen Streuobstwiesen und den großen Gemüsefeldern in der Ebene. In Bornheim geht es vom Rheinufer über ausgedehnte Spargel- und Erdbeerbereiche in die Höhen des Vorgebirges mit malerischen Ausblicken bis zum Kölner Dom. Rund um Meckenheim radelt man durch ausgedehnte Apfelplantagen und Baumschulfelder mit einer beeindruckenden



Vielfalt an Baumarten und -formen. In Rheinbach erlebt man das Wechselspiel von historischen Gebäuden, Römerzeit und der modernen Landwirtschaft und Agrarforschung mit hoch technologisierten Versuchsgütern. Swisttal bietet während der Radtour beeindruckende Weitblicke bis in die Höhenlagen der Eifel über Felder, Wiesen, Burgen und Schlösser. Dabei wird man in vielen Abschnitten durch das beruhigende Rau-

schen der Swist begleitet. Wachtberg ergänzt diese Vielfalt der Erlebnisse entlang der Route durch seine vulkanisch geprägte Hügellandschaft und die beeindruckenden Aussichten über leuchtende Beerenfelder und alte Obstbäume bis auf das Siebengebirge. Entlang der Strecke bieten Ihnen zahlreiche Obsthöfe und Hofläden, Cafés und Restaurants die Möglichkeit regional erzeugte Produkte mit allen Sinnen zu erleben. Den Weg der Erzeugnisse vom Feld bis auf den Teller können Sie dabei hautnah erfahren. Entspannen Sie sich abends nach viel Bewegung in der frischen Luft und den interessanten Eindrücken des Tages in den Hotels und Ferienwohnungen der Region.

### Erlebnisstationen

An 12 Erlebnisstationen rund um den Apfel können Sie entlang der Rheinischen Apfelroute die Themen Landwirtschaft und Kulturlandschaft in unserer einzigartigen Region kennenlernen. Vielfältige Aspekte wie die Kultivierung des Apfels durch die Römer, die Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu leckeren Produkten oder die Zukunftsforschung im Bereich Obstbau werden auf unterhaltsame Art und Weise für die ganze Familie aufbereitet. Gleichzeitig bieten die Stationen Möglichkeit anzuhalten und sich bei einer gemütlichen Rast auszuruhen. Bänke und Tische bieten Platz für das mitgebrachte Picknick.

Die Stationen werden in der Projektlaufzeit bis Ende 2020 entlang der Rheinischen Apfelroute aufgebaut. Rastmöglichkeiten gibt es direkt ab der Eröffnung.

## Schleife Alfter

Alfter - Witterschlick - Impekoven - Alfter



- Länge: **21,9 km**
- Anstieg: **185 m**
- Fahrtzeit: **3:00 Std.**

Malerisch gelegen an den Hängen der Ville und in den Ebenen rund um die ehemalige Bundeshauptstadt Bonn liegen die zahlreichen Teillorte der Gemeinde Alfter.

Historische Ortskerne wechseln sich ab mit vielfältigen Gemüsefeldern und den ausgedehnten Wäldern des Kottenforstes. Die Alfterer Nebenschleife der Apfelroute gibt auf ca. 22 km tiefe Einblicke in die spannende Umgebung der Kommune abseits der Haupttroute. Sie ist ideal für eine Halbtagestour oder Feierabendtour geeignet. Genießen Sie die frische Waldluft und die schönen Ausblicke von den Hochterrassen des Rheins in die Kölner Bucht.



### Anfahrt ÖPNV

Haltestelle: Alfter / Alanus Hochschule  
Dauer: Bonn Hbf 10 Min / Köln Hbf 60 Min  
Entfernung zur Route: 0 m



## Schleife Bornheim

Bornheim - Walberberg - Rösberg - Rhein - Bornh.



- Länge: **40,8 km**
- Anstieg: **351 m**
- Fahrtzeit: **5:00 Std.**

Die nördlichste Stadt der Region Rhein-Voreifel ist auch die einzige Kommune unserer Region mit Anbindung an den Rhein.

Vielfältige und durch weite Gemüsefelder und Obstplantagen umgebene Teillorte schaffen ein attraktives Stadtbild. Die insgesamt 14 Ortsteile der Stadt vom Rhein bis ins Vorgebirge miteinander zu verbinden war das Ziel der Nebenschleife der Apfelroute in Bornheim. Gäste können so auf dieser Tour (ca. 41 km) die vielseitige Umgebung der Stadt Bornheim auf dem Rücken ihres Rades erfahren. Von den Höhenlagen in die Ebene bieten sich für den Radler zahlreiche Aus-, Weit- und Fernblicke vom mäandrierenden Rhein bis auf den Kölner Dom.



### Anfahrt ÖPNV

Haltestelle: Bornheim-Rathaus  
Dauer: Bonn Hbf 15 Min / Köln Hbf 55 Min  
Entfernung zur Route: 50 m



## Schleife Meckenheim

Meckenh. - Lüftelberg - Merl - Altdorf - Meckenh.



- Länge: **31,3 km**
- Anstieg: **168 m**
- Fahrtzeit: **4:00 Std.**

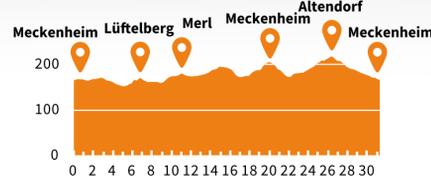
In Meckenheim trifft das städtische Leben auf den Obstbau. Der Apfel findet sich nicht nur im Logo der Stadt, sondern zeigt sich vor allem in den zahllosen Apfelplantagen rundherum.

Zahlreiche Obsthöfe und regionale Hofläden im Zentrum ergänzen das Bild einer vielseitigen Apfelstadt. Doch nicht nur der omnipräsente Apfel fällt auf – auch die vielfältigen Baumschulplantagen der Stadt hinterlassen einen bleibenden Eindruck. Die Schleife der rheinischen Apfelroute (ca. 32 km) führt in Meckenheim auf den Spuren der alten Apfel- und Rosenroute und greift die verschiedenen Facetten der Stadt auf. Sie verknüpft in zahlreichen Variationen städtische Elemente mit den weitläufigen Obstplantagen und den vielfältigen Baumschulfeldern.



### Anfahrt ÖPNV

Haltestelle: Meckenheim Bhf  
Dauer: Bonn Hbf 25 Min / Köln Hbf 60 Min  
Entfernung zur Route: 0 m



## Die größte Obst- und Gemüseanbauregion NRW

Wussten Sie schon, dass Sie auf der Rheinischen Apfelroute durch die größte Obst- und Gemüseanbauregion Nordrhein-Westfalens radeln?

Insgesamt stehen wir an dritter Stelle der Obst- und Gemüseanbauregionen Deutschlands. Die Region Rhein-Voreifel ist die Wiege des modernen Plantagenbaus von Apfel und Birne. Der Obstbauer Otto Schmitz-Hübsch importierte Anfang des 20. Jahrhunderts die schwachwüchsige Apfel-Unterlage „M9/Gelber Metzger Paradies“ aus Frankreich. Sie kann mit verschiedenen Apfelsorten veredelt werden. Er entwickelte auf dieser Basis erfolgreich besonders kleinwüchsige und schlanke Baumformen in unserer Region, die heute in beinahe allen modernen Apfel- und Birnenplantagen weltweit genutzt werden.



Doch nicht nur der Obstbau hat eine lange Geschichte in der Region rund um Bonn. Auch die Ausflüge in die Dörfer und Städte der Region Rhein-Voreifel, die jedes Jahr zur Apfelblüte mit Fahrrad, Bus und Bahn stattfinden, sind traditionell hier verwurzelt. Seit der Industrialisierung Ende des 19. Jahrhunderts kommen Gäste von nah und fern, um die blühenden Obstbäume bei Wanderungen, Radtouren oder Tanzbällen zu bewundern und zu feiern.

Heute bietet die Region Rhein-Voreifel mit über 50 Direktvermarktern und Hofläden neben verschiedenen Baumobst wie Äpfeln, Birnen oder Kirschen auch erstklassiges, regionales Gemüse, z.B. den seit 2014 EU-patentrechtlich geschützten Bornheimer Spargel.

Die Rheinische Apfelroute knüpft an die besondere Tradition der Region an und bietet von der Blüte bis zur Ernte die Möglichkeit, die größte Obst- und Gemüseanbauregion NRW mit allen Sinnen vom Feld bis auf den Teller zu erleben.

## Anreise

Durch unsere Lage in der Nähe der Metropolen Köln und Bonn sind wir hervorragend erreichbar. Ob mit der Bahn oder dem eigenen PKW – mit beiden Verkehrsmitteln können Sie Ihre Tour unmittelbar an der Rheinischen Apfelroute starten.

### Bahn

Sie erreichen die Rheinische Apfelroute über das Fernverkehrsnetz der Deutschen Bahn und das regionale Netz des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg. Die Wahl des passenden Bahnhofes hängt natürlich von der Wahl Ihres gewünschten Startpunktes ab. Auf der Webseite des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg oder auf der Webseite der Deutschen Bahn können Sie Ihre Anreise bequem online planen. [www.vrsinfo.de](http://www.vrsinfo.de) [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

### PKW

Falls Sie mit dem Auto unterwegs sind, können Sie an zahlreichen Punkten entlang der Route ihr Fahrzeug abstellen und direkt mit dem Fahrrad auf Ihre Tour starten. Neben den in der Karte dargestellten Parkplätzen gibt es zahlreiche weitere öffentliche Parkplätze in den Städten und Gemeinden der Region. **Tipp:** Wählen Sie doch Ihren Parkplatz so, dass Sie am Abend gemütlich mit der Bahn zurück zu Ihrem Auto gelangen. Auf diese Weise können Sie noch viel mehr unserer schönen Region erfahren und müssen bei einer Tagestour nicht die gleiche Strecke zweimal fahren.

## Schleife Rheinbach

Rheinbach - Morenhoven - Wormersdorf - Rheinb.



- Länge: **23,6 km**
- Anstieg: **104 m**
- Fahrtzeit: **3:00 Std.**

Mit der Tomburgruine im Hintergrund liegt das malerische Rheinbach am Fuß der Eifel. Das durch historische Gebäude geprägte Stadtbild zeugt von einer langen und ereignisreichen Vergangenheit.

Von der Römerzeit bis heute ist Rheinbach ein wichtiges Zentrum in der Region. Auf der Rheinbacher Nebenroute lassen sich auf 24 km die Geschichte und die modernen Aspekte der Stadt in den zahlreichen Teillorten der Kommune erleben. Fachwerkkidylle, der plätschernde Swistbach oder die interessanten landwirtschaftlichen Versuchsfelder der Universität Bonn – dies sind nur einige Facetten der sehenswerten Stadt Rheinbach, die man auf dieser Schleife der Rheinischen Apfelroute erkunden kann.



### Anfahrt ÖPNV

Haltestelle: Rheinbach Bhf  
Dauer: Bonn Hbf 30 Min / Köln Hbf 60 Min  
Entfernung zur Route: 600 m



## Schleife Swisttal

Buschhoven - Miel - Dünstekoven - Buschhoven



- Länge: **21,5 km**
- Anstieg: **66 m**
- Fahrtzeit: **2:45 Std.**

Schlösser, Burgen und weite Blicke – mit diesen Schlagworten lässt sich die Kommune am Rande der Eifel sehr gut beschreiben.

Malerische Schloßanlagen, wunderschöne Wasserburgen und zahlreiche historische Gebäude prägen die Ortsteile Swisttals. Dazwischen finden sich die rauschende Swist und große landwirtschaftliche Flächen, die einen unverbauten Blick in alle Richtungen ermöglichen. Diese Ausblicke bilden den Kern der Swisttaler Nebenschleife. So gut wie keine Steigungen und angenehme Wegoberflächen bieten hervorragende Voraussetzungen für eine Radtour. Genießen Sie die zahlreichen Fernblicke! Vom Radom in Wachtberg bis zu den Höhenzügen der Eifel – bei gutem Wetter ist die Aussicht beinahe grenzenlos.



### Anfahrt ÖPNV

Haltestelle: Swisttal-Oldendorf  
Dauer: Bonn Hbf 35 Min / Köln Hbf 60 Min  
Entfernung zur Route: 2,5 km



## Schleife Wachtberg

Berkum - Fritzdorf - Adendorf - Berkum



- Länge: **18,4 km**
- Anstieg: **185 m**
- Fahrtzeit: **2:30 Std.**

Das inoffizielle Wahrzeichen von Wachtberg – die weiße runde Radarkuppel des Frauenhofer Instituts (Radom) – thront weithin sichtbar über der Region Rhein-Voreifel.

Die einmalige vulkanisch geprägte Hügellandschaft hat jedoch viel mehr zu bieten. Spektakuläre Ausblicke, alte Streuobstbäume und traumhafte Pfade und Wege bieten ein einmaliges Erlebnis. Auf der ca. 18 km langen Rundtour ist die alte Fritzdorfer Mühle an der südlichen Grenze der Gemeinde zu Rheinland-Pfalz sicherlich ein Highlight. Von ihr hat man einen schönen Blick in Richtung Ahrtal und die Nachbargemeinde Grafschaft. Weitere Höhepunkte sind die weitläufigen Obstplantagen, die besonders blühend im Frühling oder voll behangen mit Früchten im Herbst zum Staunen einladen.



### Anfahrt ÖPNV

Haltestelle: Meckenheim Bhf  
Dauer: Bonn Hbf 25 Min / Köln Hbf 60 Min  
Entfernung zur Route: 4,5 km



Viele Streckenabschnitte der Rheinischen Apfelroute liegen auf dem Knotenpunktnetz der Radregion Rheinland. An Stellen an denen sich Strecken des Knotenpunktnetzes kreuzen, finden Sie einen sogenannten „Knotenpunkt“. Hier zeigt eine Übersichtstafel, über welche Wege man zu den nächsten möglichen Knotenpunkten gelangt und welche Themenradwege es in der Region gibt. Die Knotenpunktnummern befinden sich als Einschubplaketten unter den Wegweisern. Sie brauchen sich also nur die Nummern der gewünschten Knotenpunkte merken und den entsprechenden Wegweisern folgen. So können Sie Ihre Tour schnell und einfach individuell anpassen und gestalten. Weitere Informationen zum Knotenpunktnetz und zum Radfahren im Rheinland finden Sie unter: [www.radregionrheinland.de](http://www.radregionrheinland.de)

## QuoRadis App

Mit der kostenlosen App – QuoRadis – können Sie sprachgesteuert mit Ihrem Smartphone oder Tablet über verschiedene Themenrouten der Region navigieren. Unterwegs macht die App Sie auf Besonderheiten, Geschichten oder Sehenswürdigkeiten entlang der Tour aufmerksam. Über Filmsequenzen, Audios, Fotos und Texte lernen Sie interessante Aspekte des Rheinlands kennen. Die App ist Ihr Reiseleiter am Lenker. Anhand selbst ausgewählter Wegpunkte können Sie auch ganz individuelle Touren planen und berechnen lassen. QuoRadis können Sie kostenfrei für iOS und Android herunterladen.



### E-Bike-Verleihstationen

Seit Mai 2019 können Sie an 6 Standorten in der Region Tag und Nacht E-Bikes ausleihen. Die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) und der Verleihservice nextbike bieten für Gäste, welche die Region mit elektrischer Unterstützung kennenlernen wollen, in allen Kommunen der Region Rhein-Voreifel automatische Verleihstationen an. Alle Stationen mit jeweils 10 E-Bikes finden Sie in der Karte. Weitere Informationen und Buchung unter: [www.nextbike.de/de/rvk](http://www.nextbike.de/de/rvk)

### E-Bike-Ladestationen

Sie haben ein E-Bike oder Pedelec und brauchen Strom? Kein Problem auf der Rheinischen Apfelroute: An zahlreichen Punkten bieten Ladestationen und unsere Gastgeber die Möglichkeit den Akku aufzufrischen. Sie müssen dabei nicht im Kalten warten, sondern können regionale Köstlichkeiten probieren oder bei einem Stück Kuchen und einem warmen Kaffee die Sonne genießen. Alle Lademöglichkeiten entlang der Apfelroute finden Sie auf der Karte. Die Ladestationen werden an folgenden Punkten bis Ende 2020 eingerichtet.

- |  |   |
|--|---|
| <b>Alfter:</b><br>Naturhof Wolfsberg,<br>Raiffeisenstraße 51   Witterschlick                   | <b>Swisttal:</b><br>Ortszentrum Heimerzheim<br>Am Fronhof   Heimerzheim |
| <b>Bornheim:</b><br>Biohof Bursch<br>Weidenpeschweg 31   Merten                                | <b>Wachtberg:</b><br>Drehwerk 1719<br>Töpferstraße 17   Adendorf        |
| <b>Obsthof Schmitz-Hübsch</b><br>Bonn-Brühler-Straße 14   Merten                               | <b>enewa GmbH</b><br>Am Wachtberggring 2a   Berkum                      |
| <b>Meckenheim:</b><br>Platz am Glockenspiel<br>Neuer Markt   Meckenheim                        | <b>Restaurant Waldesruh</b><br>Dorfstraße 62   Villiprott               |
| <b>Rheinbach:</b><br>Kultur u. Bürgerzentrum<br>Himmeroder Hof<br>Himmeroder Hof 6   Rheinbach |   |

## Pfeil- und Zwischenwegweiser

An Kreuzungspunkten verschiedener Radwegeverbindungen finden Sie rot-weiße Pfeilwegweiser mit Orts- und Kilometerangaben sowie einer darunter eingeschobenen Routenplakette mit dem Logo der Rheinischen Apfelroute. Dazwischen folgen Sie einfach den roten Pfeilen auf den Zwischenwegweisern, die für alle Radwegeverbindungen gültig sind.



Die Rheinische Apfelroute und alle kommunalen Wegeschleifen werden durch die rot-weiße Beschilderung markiert. Mithilfe der eingeschobenen Routenplakette unterscheiden Sie, ob Sie sich auf der Haupttroute oder einer der Schleifen befinden. Sollten Sie bei Ihrer Tour einmal auf schadhafte oder fehlende Beschilderungen treffen, können Sie dies gerne bei der auf dem Schildermast angelegenen Schadens-Hotline von Straßen.NRW (Tel. 0800-7239343) melden. Bitte geben Sie dabei auch die dort angegebene Katasternummer des Schildermastes an. Damit helfen Sie uns, die Wegweisung in bestmöglichem Zustand zu erhalten.

## Routenlogos der Rheinischen Apfelroute

Entlang der Strecke werden Sie durch die Routenlogos der Haupt- und Nebenrouten geleitet. Diese sind unterhalb aller Pfeil- und Tabellenwegweiser an den Kreuzungspunkten angebracht.

Die Haupttroute ist mit dem roten Apfelroutenlogo auf weißem Hintergrund mit grünem Blatt beschildert.



Die Nebenrouten werden durch ein weißes Apfelroutenlogo auf farbigem Hintergrund ausgewiesen. Jede Kommune hat dabei eine eigene Farbe:



Sie können so ganz einfach dem passenden Apfel in der gewünschten Farbe folgen und dabei die Landschaft und ihre Reize entspannt vom Sattel aus genießen.

## Herausgeber



Rhein-Voreifel Touristik e.V.  
Marienforster Weg 14  
53343 Wachtberg-Ließem

[www.apfelroute.nrw](http://www.apfelroute.nrw)

### Kontakt

Telefon: 0228-35026236  
info@rhein-voreifel-touristik.de  
[www.rhein-voreifel-touristik.de](http://www.rhein-voreifel-touristik.de)

### Fotos

Rhein-Voreifel Touristik e.V.  
Radregion Rheinland e.V.

**Gestaltung/Kartografie**  
freiluftkonzepte  
Marc Rathgeber  
[www.freiluftkonzepte.de](http://www.freiluftkonzepte.de)

### Geodaten

© OpenStreetMap-Mitwirkende



Die Region Rhein-Voreifel und die Rheinische Apfelroute sind Teil des Naturparks Rheinland. Weitere Infos zum Naturpark, spannende Ausflugsziele und vieles mehr finden Sie unter: [www.naturpark-rheinland.de](http://www.naturpark-rheinland.de)